

**Mai
2023**

Newsletter Kölner Yacht Club

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KYC,

wir wünschen Euch allen einen guten Start in den Wonnemonat Mai. Im Mai haben wir gleich zwei Vorträge im Programm zu denen wir Euch herzlichen Einladen.

Besonderes möchten wir aber auf den Flönz Kapp unserer Traditionsveranstaltung im Juni hinweisen. Hier gibt es noch Plätze und wir würden uns sehr freuen, viele von Euch mitzunehmen. Gerade der Klipper bietet eine gute Möglichkeit auch mit Kindern oder wenig Segelerfahrung bei dem Törn mitzumachen.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters.
Euer KYC-Vorstand

Veranstaltungen im Mai

VERSCHOBEN M/S Stadt Köln – Vortrag und Führung von Udo Giesen



Bild: KStA 18.10.2021

Leider müssen wir den am 11.5.2023 geplanten Vortrag erneut verschieben. Wir kommen mit einem neuen Termin zeitnah auf alle Interessierten zurück

**25.05.2023 Vortrag Charterübernahme stressfrei
– Erfahrungen aus der Praxis von Helge Kröger**



Bild: Axel Seidel

20:00 Uhr (Fährhaus)

Unser Clubmitglied Helge Kröger Eigentümer von Starsails mit Stützpunkten in Lemmer und in Palma de Mallorca wird uns Tipps und Tricks bei der Charterübernahme geben. Das Ziel ist, die Übernahme der Charteryacht möglichst stressfrei zu gestalten. Hierzu wird er uns Erfahrungen aus seiner Praxis vermitteln, aber auch mit Euch in die Diskussion eintreten. Was sind Eure Erfahrungen und Tipps? Wir freuen uns auf einen guten Austausch damit wir alle entspannt in unseren nächsten Chartertörn starten können.

Hiermit melde ich mich zum Vortrag an: [Anmeldung](#)

Fahrtensegeln

07.06. - 11.06.2023 Flönz Kapp Ijsselmeer 2023

(noch Plätze auf den Yachten und dem Klipper frei)



Bild: Heike Ehrlinghagen (Flönz Kapp 2022)

Start und Ziel: Yachten: Lemmer; Kipper Vriendschap: Enkhuizen
Yachten 36-38 Fuß, Starsails und privat
Plattboden Klipper Vriendschap (7 Doppelkabinen plus 2 Dreier-Familienkabinen;
<https://www.naupar.de/schiffe/vriendschap/>
Anreise Yachten: bis 18:00 Uhr in Lemmer
Anreise Plattboden: ab 20:00 Uhr Schiff in Enkhuizen

Kosten Yachten: Mitglieder 250€ pro Kopf (Gäste 300 € pro Kopf); Einzelbelegung 450 € bzw. Gäste 550 €); Salon nach Rücksprache ermäßigt; Bordkasse separat pro Schiff in Eigenregie

Kosten Frachtklipper: Mitglieder 600€ pro Kabine (Belegung max. 2 Pers.); Familienkabine 600€ pro Kabine (Belegung max. 3 Pers.); Nicht-Mitglieder zahlen pro Kopf 50€ Zuschlag; Bordkasse separat

Eine schöne Tradition des Clubs ist es, an Fronleichnam mit Eigner- und Charterschiffen den Flönz Kapp im Rahmen einer sportlichen, aber stressfreien Wettfahrt sowie einen Bastel- und Quiz-Wettbewerb auszutragen. Preise sind traditionell bei dieser Regatta, Flönz mit Öllich und Kölsch. Begleitet werden die Yachten von dem Klipper Vriendschap der Platz für Mitglieder, Freunde des Clubs und abendliche Zusammenkünfte hat

[\(Anmeldung Hier\)](#)

26.4.-01.05.2023 Ansegeln 2023: Ab auf die Inseln



Bild: Axel Seidel

Beim Vortreffen nach Ostern wurde von den 11 Teilnehmenden auf drei Schiffen beschlossen, schon am Vorabend des Königstages anzureisen und so den Feestdaag in den Niederlanden voll mitzunehmen. Seglerisch sind die Inseln Texel und Vlieland angepeilt. Wir werden berichten, was das Wetter zugelassen hat.

13.05.-21.05.2023 Meilentörn Südostengland



Bild: Axel Seidel

Mit drei Schiffen und 14 Seglerinnen und Seglern werden wir, wenn Wind und Wetter uns lassen, von Den Helder nach Lowesoft den Ärmelkanal überqueren. Danach wollen wir die Südküste etwas erkunden bevor wir vermutlich über Ijmuiden und Amsterdam wieder in IJsselmeer zurückkehren. Unser Vortreffen, das bestens von unserem Englandkenner Holmer Vogel vorbereitet war, zeigt das viel Erfahrung auf den Schiffen unterwegs sein wird. Alle freuen sich auf einen schönen Törn. Der Fahrtbericht folgt dann im Juni.

Rückblick

Veranstaltungen und Aktionen

08.04.2023 Ansegeln - Ansegeln Unterbacher See



Bild: Eugen Richter und Ralf Hauswirth

Versprochen war zu Ostern großartiges Wetter, da ja eine Bauernregel voraussagt:

Wenn es im Februar nicht friert und schneit, dann kommt der Frost zur Osterzeit!
Und da wir schon im Februar ordentlich Frost hatten, sollte zu Ostern strahlendes Wetter sein. So war es dann auch, allein am Karsamstag war es noch ein wenig frisch. Aber der Wind wehte und von Regen und Schnee war keine Spur. Und so trafen sich dann unverdrossen fünf Kölner Seglerinnen und Segler zum Saisonauftakt am Unterbacher See.

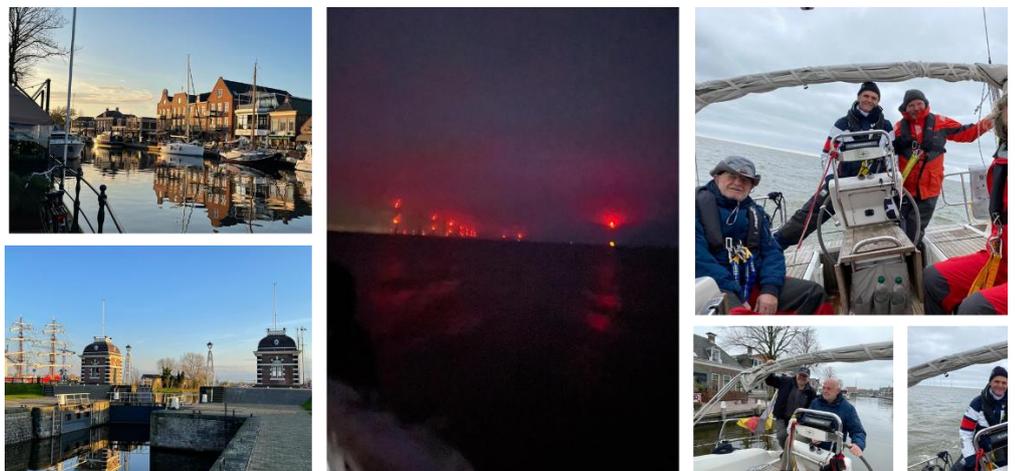
Für alle, die das Revier noch nicht kennen, möchte ich es kurz vorstellen. In der Nähe von Düsseldorf nahe dem Hildener Autobahnkreuz befindet sich das ehemalige Kiesgewinnungsgebiet Elbsee/ Unterbacher See. Die Auskiesung endete in den Siebziger Jahren und die Gruben füllten sich mit Grundwasser. Beide Seen werden seitdem wassersportlich genutzt, sind aber nicht miteinander verbunden. Der Unterbacher See wird stärker als der Elbsee genutzt, dort sind vielfältige Wassersportmöglichkeiten vorhanden. Surfen, Rudern, Segeln und Angeln sind möglich und es gibt auch zwei Strandbäder. Kurz, es ist ein gern und viel genutztes Naherholungsgebiet für die Region, und mit 83 ha ist der See etwa ein Drittel größer als z.B. der Liblarer See.

Besonders ist, dass dort eine Bootsschule/ Bootsverleih existiert, der eine große Auswahl an Segelbooten verfügbar macht. So z.B. Polyvalken, VB- und Lisjollen, Pirat und OPTIs und noch einige Bootstypen mehr. <https://unterbachersee.de/bootsverleih/segelboot/>

Außer den Kölnern waren noch Segler aus Bonn und Düsseldorf unterwegs und so war eine Flotte von fünf Polyvalken ausgelaufen. Auf zwei Booten konnte man sogar Spinnakermanöver beobachten. Nachdem wir uns mittags mit heißer Suppe aufgewärmt hatten, liefen wir nochmals aus, und der auffrischende Wind nötigte Alle auf die Kante, was so richtig Laune machte.

Das war bestimmt nicht das letzte Mal dort und, ich freue mich schon auf das nächste Mal. (Eugen Richter)

14.-16.04.2023 Fahrtensegeln: Carpe diem - carpe noctem: Skippertraining April'23 auf dem IJsselmeer



Bilder: Klaus Sommer, Barbara Breithaupt, Axel Seidel

Raus aus der Stadt, endlich raus aus dem Stau, weg von der Arbeit, rein in eine kleine Segelauszeit. Für Barbara war es das erste Skippertraining überhaupt, für Frank das erste mit dem KYC – wir waren entsprechend neugierig. Die letzte Hürde der Anreise: Helge wollte uns erst noch zum falschen Boot schicken. Was

für ein Glück, dass wir das Richtige gefunden haben. Ein gut gefüllter Kühlschrank, gut gelaunte Crewmitglieder und Skipper Axel erwarten uns mit einem ersten Bier. Bevor der Alkoholspiegel steigen konnte, gab es eine erste Theorieeinweisung mit deutlichem Erkenntnisgewinn auch für schon erfahrenere Segler. „Mensch, wo ein Boot überall Wasser aufnehmen kann“ - das wird zukünftig bei Charterübernahme eindeutig mehr Beachtung finden! Neben Theorie und Planung der nächsten Tage hatte Axel auch für den Abend vorgesorgt und einen Tisch im Restaurant reserviert. Kennenlernen funktioniert mit vollem Bauch deutlich besser. So richtig eintauchen in die Lemmer-Atmosphäre konnten wir dann im „Held van 63“, einer sehr netten Kneipe, wo auch noch Helge zu uns gestoßen ist. Nach kalter Nacht startete der Morgen mit Leinentraining. Unnötig darüber näheres zu schreiben, aber lustig war's! Dann raus auf das IJsselmeer und Praxis, Praxis, Praxis: Boot im Wind halten, Annäherungsmanöver, Wenden, Halsen, Mann über Bordmanöver - warum eigentlich Mann 😊? Und das ganze bei einem schönen Wolken-Sonne Mix, etwas frischen Temperaturen, aber dafür gutem Wind von ~4-5 bft. Damit noch nicht genug: so ganz schnell entschlossen waren wir ja nicht, beim leckeren Abendessen wog Müdigkeit und Weinverzicht schon schwer - aber die Lernfreude hat sich durchgesetzt: Noch mal raus zur Nachtfahrt. Lausig kalt, spannend und sehr beeindruckend, eben carpe noctem. Am nächsten Tag standen Hafenanläufe wie seitliches Versetzen, An- und Ablegen in der Box und eine Schleusen-Brücken-Durchfahrt durch Lemmer auf dem Programm.

Fazit: eine Menge neue Erfahrungen, eine super Truppe, Spaß und ein Skippertrainer, den so leicht nichts aus der Ruhe bringt und der mit freundlicher Zugewandtheit jedem etwas abverlangt hat.

Die Crew

- ein Georg, der in der ersten Nacht fast erfroren wäre
- ein Klaus, den die Vorfreude auf sein neues Boot besonders motiviert hat
- ein Frank, der hartnäckig eine erste Nachtfahrt machen wollte
- und eine Barbara, die zwischen Begeisterungsäußerungen und Flüchen (aber immer nur ganz kurz ;) schwankte
- und ein Axel, der immer gelassen den Überblick behalten hat

(Barbara Breithaupt und Frank Esselmann)

20.04.2023 Vortrag „Segeln auf dem Solent - Mitten im Mekka des englischen Segelsports“ von Holmer Vogel



Bilder: Axel Seidel

Holmer Vogel hat mit seinem mit vielen Bildern und Geschichten unterlegten Vortrag ein neues Kapitel in unserer Vortragsreihe aufgemacht und mit dem Solent ein, wenn nicht, das Segelrevier England vorgestellt. Nicht ganz ohne Grund hieß der Vortrag ja „Mitten im Mekka des englischen Segelsports“. In weiteren Vorträgen wollen wir zukünftig immer wieder andere Segelreviere vorstellen. Sprecht uns gerne an, wenn Ihr Ideen habt, oder Euch vorstellen könnt mal im Club Euer Lieblingsrevier vorzustellen.

Nun aber wieder zurück zum Vortrag über den Solent: Holmer Vogel, der seit 10 Jahren den Solent, einem Seitenarm des Ärmelkanals zwischen der englischen Südküste und der Isle of Wight, erobert und lieben gelernt hat, nahm uns mit auf eine Reise durch ein von Tide und Flusslandschaften geprägtes Revier. Der Vortrag brachte dem gut besetzten Plenum den River Hamble, den Beaulieu River, den Newtown River und den River Medina mit dem Städtchen Cowes näher und beleuchtete die Namensgebung der berühmten Kalkfelsen The Needles in der Nähe von Yarmouth am Westeingang des Solent. Dabei wurden den Zuhörern die navigatorischen Herausforderungen dieses Reviers und seine Erfahrungen aus der Ausbildung zum Royal Yachtmaster Offshore, den Holmer in diesem Gebiet absolviert hat, fachmännisch erläutert. Dabei wollte es Holmer jedoch nicht belassen, denn er betonte, dass ein wesentlicher Teil des Fahrtsegelns das Ankommen an spannenden Orten ist. Es geht um Erkundung von Landschaft, Historie und Kultur vor Ort. Hier gab er uns Einblicke insbesondere in die Historie der Orte Bucklers Hard am Beaulieu River, Langstone Harbour und Cowes sowie in die durch die Royal Navy geprägte Stadt Portsmouth. Höhepunkte waren die Darstellungen zu Leben und Tod von Admiral Horatio Nelson, seinem Flaggschiff, die HMS Victory, und die Seeschlacht von Trafalgar, zur Geschichte von Osborne House in East-Cowes und die Bedeutung von Königin Victoria als Großmutter

Europas sowie zum altherwürdigsten Segelverein Großbritanniens, der Royal Yacht Squadron, in dem nur zwei Deutsche jemals Mitglied waren. Ebenso interessant waren die Ausführungen zu den deutschen Wurzeln des englischen Königshauses. Auch war sein Vortrag gespickt von Tipps für kleine Wanderungen, Sehenswürdigkeiten und gute Einkehrmöglichkeiten.

Nach kurzweiligen 90 Minuten zeigten die vielen Fragen das rege Interesse am Solent und der englischen Segelkultur. Besonders schön war, dass der Vortrag auch von weiteren Solent Liebhabern und -haberinnen besucht wurde, die die Schönheit und den Reiz des besonderen Reviers in Englands Süden betonten. Holmer konnte Hans Gronack dazu bewegen, uns aus einem Beitrag, den er vor vielen Jahren, wenn nicht Jahrzehnten über den Solent für den Kölner Yachtclub verfasst hatte, vorzulesen. Diese Zeitreise in die 60er Jahre, als Hans das erste private Schiff mit deutscher Flagge in den Solent steuerte, wollen wir Euch nicht vorenthalten und haben den Brief als PDF dem Newsletter angefügt.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die Mühe der Erstellung des Vortrags und für die großartige Präsentation des Solent durch Holmer bedanken.

Neues aus dem Club

Dies und Das:

- Save the Date: 15.06.2023 19:00 Uhr Mitgliederversammlung
- Save the Date: 05.08.2023 Sommerfes KYC

Schwarzes Brett mit Tipps & Tricks sowie Suchen & Gesuche

In dieser Rubrik freuen wir uns über Eure Tipps & Tricks, über interessante Links, über Buchtipps, gute Reiseberichte sowie über Kaufangebote oder -gesuche. Bitte sendet Eure Hinweise bis zum letzten Donnerstag eines jeden Monats an info@koelneryachtclub.de

Ein paar Videos für den Saisonstart:

- Yacht TV: Leinenhandling – richtig Aufschießen statt Chaos (<https://youtu.be/FT213LSVq8M>)
- Yacht TV: Tricks mit Leinen... kein Hexenwerk! (<https://youtu.be/OBTjd-rNLVg>)
- Yachtschule Eichler: Mann über Bord Manöver - Quick-Stop (<https://youtu.be/togHSQ3VaXc>)
- Yachtschule Eichler: Mann über Bord Manöver - Reach Tack Reach (<https://youtu.be/m4nR1k3bx0U>)
- Yachtschule Eichler: Mann über Bord Manöver - Hamburger Manöver (<https://youtu.be/L8NANO2z12o>)
- Yachtschule Eichler: Vortrag Ausweichregeln vom 25.10.19 (<https://youtu.be/DBivcNGIEj4>)
- Hier könnte Dein Tipp oder Gesuch stehen – wir würden uns freuen!

Impressum

Kölner Yacht Club e.V. (Fährhaus)

Steinstr. 1

50996 Köln (Rodenkirchen)

Tel: 0049 (221) 39 25 75

Fax: 0049 (221) 39 68 20

www.koelneryachtclub.de

Zuständiger Vorstand: Dr. Axel Seidel

Vom Newsletter abmelden: bitte Mail an info@koelneryachtclub.de